

Ich bin heute für viele Dinge sehr dankbar, auch und gerade für alle negativen Dinge die mir widerfahren sind. In der Vergangenheit habe ich öfter auf meine innere Stimme Bauchgefühl/ Seele nicht gehört. Wenn doch, war es eine für mich richtige Entscheidung. Es hat lange gebraucht um dies zu erkennen, dass unsere Seele unser Kompass durchs Leben ist und deshalb tue ich das heute sehr bewusst. Doch trotz dieser Erfahrungen,

161

habe ich auch immer wieder Entscheidungen getroffen, die sogar gegen mich selbst waren. Warum, weil ich mich von anderen leiten ließ und aus Angst, statt auf mich und meiner Seele zu vertrauen. Doch diese Entscheidungen gegen mich selbst und auch das weiß ich heute erst, waren keine Entscheidungen aus meiner Seele oder meinem Herzen und schon gar nicht aus Liebe getroffen wurden. Doch genau das tue ich heute, Entscheidungen zu treffen die mich glücklich machen aus Liebe und mit Respekt.

Zudem habe ich es geschafft, einen völlig anderen Blickwinkel auf Situationen zu bekommen und konnte somit erkennen, dass es für all diese Dinge einen Grund gab und auch in Zukunft geben wird und ich denke, dass dies für jeden zutrifft. Zum Beispiel, ich mir folgende Frage stelle: Wovor hat mich meine Krankheit bewahrt? Ich habe für beide meiner Erkrankungen eine Antwort gefunden. Der Missbrauch und die Vergewaltigung sollten mich endlich erkennen lassen, dass ich Frau bin und dies nicht mehr ignorieren sollte, denn es gab ja genug Hinweise darauf. Während meiner Erkrankung wurde mir das bewusst. Auch die Antwort für meine zweite Erkrankung habe ich gefunden, nämlich ich sollte endlich damit aufhören mich selbst zu zerstören und erkennen das Menschen helfen meine Berufung ist. Ich habe diese Erfahrung schon einmal gemacht, nämlich vor gut zehn

Jahren, als ich die Fortbildung in Sozialpädagogik absolvierte und das Praktikum dazu. Und nicht zu vergessen, dieses Buch zu schreiben. Das ist es was mir Freunde macht in beruflicher Hinsicht. Auch in meinem privaten gibt es inzwischen Wünsche, die ich bis hierher eher nicht wollte, aber jetzt sehe ich es anders.

162

All diese Dinge erkannt zu haben, dafür bin ich heute sehr dankbar und nicht nur dafür. Das ich heute noch am Leben bin, verdanke ich meiner Seele und deshalb habe ich mit einem Ritual begonnen, welches auch ein Baustein meiner Heilung ist. Jeder Abend bevor ich schlafen gehe, setze ich mich auf mein Bett, schließe meine Augen und bin dankbar für alle möglichen Dinge. Das ich lebe, das die Sonne scheint, ich etwas geschafft habe an dem Tag und für viele Dinge mehr. Vieles ist heute selbstverständlich, doch das ist es nicht und sollte es nicht sein. Dankbar zu sein für jeden neuen Tag, aus tiefer innerer Überzeugung, allein dies schafft ein Glücksgefühl.